

# Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

## Medizinisch-fachliche Fortbildung

### Arzneimittelversorgung

#### Wissenswertes für MFA

Grundlagen der Arzneimitteltherapie

Applikations- und Darreichungsformen

Besonderheiten der Arzneimitteltherapie bei älteren Menschen

4 UE eLearning / 4 UE virtuelle Präsenz (Webinar)

EVA

#### INHALT

##### Patientenunterstützung bei der Anwendung von Arzneimitteln mit unterschiedlichen Applikations- und Darreichungsformen und im Einnahmeverhalten

- Applikationsformen
- Darreichungsformen
- Besonderheit bei perkutaner endoskopischer
- Gastrostomie (PEG), transnasale Sonde
- Radiotherapeutika

##### Grundlagen der Arzneimitteltherapie im Alter

Altersphysiologisch Veränderungen

- Änderungen der Resorption
- Änderung der Pharmakokinetik
- Änderung der Verteilungseigenschaften von Medikamenten
- Hepatische Metabolisierung
- Renale Elimination
- Pharmakodynamik – Veränderungen Interaktion bei Mehrfachtherapie

##### Arztunterstützung bei speziellen Pharmakotherapien im Alter

###### Analgetika

- Peripher wirkende Analgetika
- und Antiphlogistika
- Zentral wirkende Analgetika

###### Herz-Kreislaufmedikamente

- Diuretika und Antihypertensiva
- Digitalispräparate und Antihypertensiva
- Koronar wirksame Mittel

###### Psychopharmaka

- Hypnotika und Sedativa
- Antidepressiva
- Neuroleptika
- Nootropika

###### Gastrointestinalmedikation

###### Prostatamedikation

###### Hormontherapie

###### Osteoporosemedikation

##### Eigenmedikation des Patienten

„Wellnesspräparate“

Nicht verordnungsfähige Arzneimittel



#### BLENDED-LEARNING-WEBINAR



Mittwoch, 11.11.2026



von 14:30 – 17:45 Uhr



14.10.2026 bis 10.11.2026

Ein Einstieg in die laufende eLearning-Phase ist jederzeit möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme eine stabile Internetverbindung notwendig ist.



Webinar auf der Lernplattform ILIAS



Der Kurs entspricht den „Qualitätskriterien eLearning“ der Bundesärztekammer

# ARZNEIMITTELVERSORGUNG

Die Therapie mit Arzneimitteln stellt im Praxisalltag eine große Herausforderung dar. Gesetzliche Vorgaben, eine Fülle von Präparaten, das Gebot zur wirtschaftlichen Verordnungsweise sowie die Zunahme der Morbidität in einer immer älter werdenden Gesellschaft machen die Arzneimittelversorgung zunehmend schwieriger.

Eine Gruppe, die aufgrund bestehender Ko- und Multimorbiditäten der besonderen Aufmerksamkeit bedarf, sind ältere und geriatrische Patientinnen und Patienten. Die Pharmakotherapie bei dieser Patientengruppe ist in der Praxis selten als Einzelmaßnahme indiziert, sondern zumeist in den ganzheitlichen Behandlungsansatz einer geriatrischen Komplexbehandlung eingebettet, der funktionelle und psychosoziale Aspekte gleichwertig berücksichtigt.

Die Qualität geriatrischer Pharmakotherapie muss an der Vermeidung von Übermedikation ebenso wie an der Vermeidung von Unter- und Fehlmedikation gemessen werden.

Da Medizinische Fachangestellte sowohl Patientinnen und Patienten in der Arzneimittelanwendung als auch Ärztinnen und Ärzte in der Pharmakotherapie unterstützen, müssen sie mit den Besonderheiten der Arzneimitteltherapie im Alter gut vertraut sein.

Diese Fortbildung schlägt daher den thematischen Bogen von Applikations- und Darreichungsformen mit den Besonderheiten der perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG), der transanalen Sonde sowie den Radiotherapeutika über die altersphysiologischen Veränderungen bis hin zu den Substanzen, die in der Behandlung älterer Menschen eine besondere Rolle spielen. Hier sind vor allem Analgetika, Herz-Kreislauf- und Diabetesmedikamente, Psychopharmaka, Präparate der Gastrointestinal- und Prostatamedikation, der Hormontherapie sowie der Osteoporosemedikation zu nennen. Auch die Selbstmedikation des Patienten mit sog. „Wellnesspräparaten“ und nicht verordnungsfähigen Arzneimitteln wird berücksichtigt.



## AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,  
Postfach 40 67, 48022 Münster

**Martin Wollschläger-Tigges**

📞 0251 929-2242

📠 0251 929-27 2242

✉️ martin.wollschlaeger-tigges@aeawl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

**Kurs-ID: 5941**

[www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)

[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)



## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG UND REFERENTIN

Dr. med. **Dominica Schroth**

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Beraterin im Verordnungsmanagement, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund

## EVA

## WEITERE INFORMATIONEN

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxisassistentin“ (NäPa) anrechenbar.

 Technische Voraussetzungen für die **Teilnahme am Webinar**

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge bzw. Safari bei iOS
- Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam



## TEILNAHMEGEBÜHR

€ 299,00 Praxisinhabende  
Mitglied der Akademie

€ 339,00 Praxisinhabende  
Nichtmitglied der Akademie

€ 259,00 Arbeitslos/Elternzeit

## FÖRDERUNGSMÖGLICHKEIT

[bildungsscheck.nrw.de](http://bildungsscheck.nrw.de) **BILDUNGS**SCHÉCK

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPAISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds  
REACT EU

ESF  
In Nordrhein-Westfalen  
Le Menschen investieren

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bitte beachten Sie, dass nur Bildungschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer vorgeschalteten eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.